
PRESSEBRIEF FÜR MAI 2019

Sehr geehrte Journalistinnen und Journalisten,

der Mai ist am Schauspiel Stuttgart wieder vollgepackt mit spannenden Theatermomenten. Milo Raus Eröffnungspremiere seiner Intendanz am NTGent, [Lam Gods](#), feiert am 3. Mai seine Stuttgarter Premiere im Schauspielhaus. Vorher stellt Rau sein neues Buch „Das geschichtliche Gefühl. Wege zu einem globalen Realismus“ vor, das auf seinen Vorlesungen im Rahmen der 6. Saarbrücker Poetikdozentur für Dramatik basiert. Außerdem gibt es am 4. Mai bei einer „Einführung Spezial“ die Gelegenheit, zusammen mit der Staatsgalerie-Kuratorin Dr. Sandra-Kristin Diefenthaler und dem *Lam Gods*-Dramaturgen Stefan Bläske den Genter Altar der Brüder van Eyck genauer unter die Lupe zu nehmen. *Lam Gods*, die Koproduktion zwischen dem NTGent, dem Schauspiel Stuttgart und dem International Theater Amsterdam ist insgesamt dreimal im Schauspielhaus zu sehen.

Am 4. Mai erwecken Regisseur Gernot Grünewald und sein Team im Kammertheater den schwäbischen Schriftsteller Hans Bayer alias [Thaddäus Troll](#) zum Leben. Die Uraufführung mit dem Untertitel „Kein Heimatabend“ verbindet Trolls literarische Texte über die Schwabenseele mit Bayers Berichten aus dem Zweiten Weltkrieg.

E.T.A. Hoffmanns Kunstmärchen sind eine Hymne an die Fantasie des Künstlers. Am 18. Mai zeigt Achim Freyer seine Interpretation des [Goldenen Topfs](#) im Schauspielhaus – man darf gespannt sein auf einen großen assoziativen Reigen der Bilder.

Unsere vierte Mai-Premiere beschäftigt sich mit einem Theatertext, der leider aktueller ist denn je: [Wolken.Heim.](#) von Elfriede Jelinek. Regisseurin Friederike Heller und ihre vier Schauspielerinnen untersuchen die Inszenierung von Sprache vor allem in der rechten Rhetorik und die Konstruktion von Heimat und Identität durch die Ausgrenzung des Anderen. Premiere ist am 24. Mai im Kammertheater.

Weitere Highlights im Rahmen unserer EXTRAS: Am 5. Mai wird [Elmar Roloff](#), seit 1993 Ensemblemitglied am Schauspiel Stuttgart, von Staatssekretärin Petra Olschowski zum Staatsschauspieler ernannt. Feiern Sie mit ihm und zahlreichen Weggefährten ab 14 Uhr im Unteren Foyer des Schauspielhauses. In DER NEUEN KAMMER lesen am 13. Mai [Theresia Walser und Karl-Heinz Ott](#) aus gemeinsam im Dialog entwickelten Stücken und weiteren Texten. Die Kammer LateNight richtet den Blick in die Ferne: „Welt und davon“ lautet das Motto am 16. Mai.

Außerdem heißt es im Mai schnell sein: Wir zeigen unsere Produktionen [Medea](#) (15. Mai), [Romeo und Julia](#) (19. Mai) und [Orestie](#) (27. Mai) jeweils zum letzten Mal in dieser Spielzeit. Wer diese Inszenierungen bisher noch nicht gesehen hat oder sie unbedingt nochmals sehen möchte, hat noch einmal die Gelegenheit dazu!

Und zu guter Letzt möchten wir auf eines der Highlights der laufenden Eröffnungsspielzeit von Burkhard C. Kosminski hinweisen. Am 16. Mai um 19 Uhr (ursprünglich 18 Uhr) wird die Installation *Probegrube* des international renommierten Künstlers und Goldenen Löwen-Gewinners Tobias Rehberger im Oberen Schloßgarten eröffnet. Wir laden nochmals gesondert dazu ein – den Termin dürfen Sie sich trotzdem schon mal groß im Kalender anstreichen!

Den vollständigen Spielplan für Mai und weitere Highlights finden Sie auf unserer [Website](#).

Mit herzlichen Grüßen
Ihre Katharina Parpart

Sprecherin für Presse und Öffentlichkeit
E: katharina.parpert@staatstheater-stuttgart.de
T: +49 (0) 711 2032 -262